

# DSGVO

gültig ab 25.05.2018

## Die neue Datenschutzgrundverordnung

### Erklärung zur Informationspflicht (Datenschutzerklärung)

Entsprechend der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) – im folgenden bezeichnet als „DSGVO“ – erklären die

m f g insurance finance sport gmbh  
 FN232698d, GISA 24944861, 2494533, 27182345  
 VÄG Versicherungsmakler f. Ärzte und Gewerbebetriebe Ges.m.b.H.  
 FN132249j, GISA 24579605, 24752329  
 Puffergasse 1-3/15/4, 1210 Wien

als „Verantwortliche“ gemäß Art 4 Z 7 DSGVO, dass jegliche Datenverarbeitung ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt und informieren mit der gegenständlichen Datenschutzerklärung gemäß Art 13 DSGVO über die wesentlichen Aspekte der erfolgten Datenverarbeitung.

#### 1. DATENVERARBEITER

Die Datenverarbeitung zur Abwicklung von Anfragen, der Polizzierung und Stornierung von Versicherungsverträgen Vertragsänderungen jeglicher Art zu Versicherungsverträgen und Schadenabwicklung erfolgt einerseits durch m f g gmbh, VÄG Ges.m.b.H. oder den jeweiligen Versicherer.

#### 2. VERARBEITUNGSRAHMEN

Zum Zweck der Vertragsabwicklung werden folgende Arten von Daten erhoben und gespeichert:

- Kontaktdaten (Name, Adresse, etc.)
- Vertragsdaten (Art des Vertrages, Versicherungssumme, Laufzeit, Rechnungsdatum, Prämienhöhe, etc.)
- Finanzdaten (Bankverbindung, Mahn-/Klagedaten etc.)
- Gesundheitsdaten (Antragsfragen/Gesundheitsfragen, Arztbefunde, Krankenstanddaten, Atteste, Schadendaten, etc.)
- Daten besonderer Kategorien
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis und Arbeitsleistung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist zum Zweck der Beratung, Anlage von Neukunden und der Änderung von Daten von Bestandskunden zur Kundenverwaltung eines Maklers unerlässlich. Des Weiteren werden Daten zur Angebotslegung, Antragserstellung, Polizzierung, Bestandsbetreuung, Schadenmanagement und Risikoanalyse benötigt. Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Versicherungs- und Geschäftspartner erfolgt in erster Linie zum Zwecke der Polizzierung, Schadenserledigung, Hilfestellung in Schadensangelegenheiten und für Finanzierungsanfragen).





Sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis werden bis zum Ende des Vertragsverhältnisses, darüber hinaus aber jedenfalls bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) und dem Ablauf aller schadenersatz- und bereicherungsrechtlichen Verjährungsfristen (3 bzw. 30 Jahre) gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt auf den nachstehenden Rechtsgrundlagen und zu den nachstehenden Zwecken:

#### Vertragserfüllung (Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO):

- ✓ Erfüllung/Abwicklung von Versicherungsantrag, Maklervertrag, Versicherungsvertrag
- ✓ Bearbeitung Polizzierung/Stornierung/Versicherungsbestätigung
- ✓ Bearbeitung von Schadensregulierungen

#### Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO):

- ✓ Erfüllung gesetzlicher Sorgfaltspflichten und Obliegenheiten, insbesondere nach dem MaklerG (§§ 3ff MaklerG)
- ✓ Erfüllung steuer- und abgabenrechtlicher Verpflichtungen
- ✓ Funktionieren des internen Rechnungswesens
- ✓ Pflichtangaben im Rahmen der gesetzlich zwingen den amtlichen Statistik

#### berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO):

- ✓ Erfüllung Sorgfaltspflichten und Obliegenheiten, insbes. nach dem MaklerG (§§ 3ff MaklerG)
- ✓ Erfüllung steuer- und abgabenrechtlicher Verpflichtungen
- ✓ Funktionieren des internen Rechnungswesens
- ✓ Schad- und Klagloshaltung aus erbrachten Beratungs/Vermittlungsleistungen
- ✓ Gewährleistung eines sicheren Betriebs der EDV-Anlagen und Anwendungen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Vertragserfüllung mit Kunden/Lieferanten/Versicherern
- ✓ Unternehmensinterne Zwecke, insbesondere die Wartung und Weiterentwicklung von EDV-Prozessen, die Einholung rechtlicher oder steuerlicher Beratung, die Zusammenarbeit mit Unternehmensberatern und sonstigen Consultern
- ✓ Übermittlungen durch die Verantwortlichen zu Werbezwecken
- ✓ Übermittlung an mit den Verantwortlichen verbundene Unternehmen und deren Kooperationspartner zu Werbezwecken

#### Einwilligung (Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO):

- ✓ Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Gesundheitsfragebogen, Gesundheitsdaten/ Schadensdaten, Arztbefunde, Krankenstandsdaten, Atteste, etc.) durch die Verantwortlichen
- ✓ Übermittlung von Gesundheitsdaten (Gesundheitsfragebogen, Gesundheitsdaten/ Schadensdaten, Arztbefunde, Krankenstandsdaten, Atteste, etc.) an Versicherungsunternehmen /Makler/Vertriebspartner mit denen aufrechte Vertragsverhältnisse des Kunden bestehen
- ✓ Einsichtnahme in Gesundheitsdaten (Gesundheitsfragebogen, Gesundheitsdaten/ Schadensdaten, Arztbefunde, Krankenstandsdaten, Atteste, etc.) durch externe IT-Systembetreuer und die rechtliche und steuerliche Vertretung
- ✓ Übermittlungen durch die Verantwortlichen zu Werbezwecken
- ✓ Übermittlung an mit den Verantwortlichen verbundene Unternehmen und deren Kooperationspartner zu Werbezwecken

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage der Einwilligung erfolgt nur, wenn gesondert eine freiwillige Einwilligung erteilt wird. Diese Einwilligung kann jederzeit durch formfreie Mitteilung an die Verantwortlichen oder den Datenschutzkoordinator widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass Gesundheitsdaten zu den oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeitet werden. Auf die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung hat ein Widerruf keine Auswirkungen, der Widerruf wirkt nicht zurück. Betreffend Werbezwecke stützen wir uns aber auch auf unsere berechtigtes Interesse, sodass eine Einwilligung nur vorsorglich eingeholt wird. Hinsichtlich der Verarbeitung aus berechtigten Interessen der Verantwortlichen wird ausdrücklich auf das bestehende Widerspruchsrecht (siehe 5.) verwiesen.





### 3. WEITERGABE

Eine Datenübermittlung an Dritte kann auf den unter 2. bezeichneten Rechtsgrundlagen und zur Erfüllung der dort genannten Zwecke erforderlich sein. Eine Datenübermittlung erfolgt in diesen Fällen an die nachstehenden Kategorien von Empfängern:

- Versicherungsunternehmen
- Makler/Vertriebspartner
- steuerliche/rechtliche Vertretung
- Inkassounternehmen
- Banken
- externe Dienstleister (IT-Systembetreuer, E-Mail Anbieter, etc.)
- Gerichte/Verwaltungsbehörden/Finanzämter/Gutachter/Ärzte
- Statistik Austria (gesetzlich zwingende amtliche Statistik)

Mit dritten Dienstleistern, welche im Auftrag der Verantwortlichen personenbezogene Daten verarbeiten, haben diese Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen.

### 4. BETROFFENENRECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie ebenso das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten. Des Weiteren besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit sofern die gesetzlichen Bestimmungen gegeben sind. Sie haben des Weiteren das Recht, Ihre zur Verfügung gestellten Daten in einem strukturierten, gängigen Dateiformat anzufordern (kostenpflichtig ggf. Unkostenbeitrag). Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an ([office@m-f-g.at](mailto:office@m-f-g.at)) oder postalisch an (Puffergasse 1-3/15/4, 1210 Wien) ein entsprechendes Formular steht auf unserer Homepage als Download zur Verfügung.

### 5. WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung für Marketingzwecke zu widersprechen bzw. Ihre Einwilligung zu widerrufen. Werden Ihre Daten von uns zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie diesem widersprechen sobald es aus Ihrer Situation Gründe gibt, welche gegen die Datenverarbeitung widersprechen. Auf die gesonderte Aufklärung am Ende dieser Datenschutzerklärung wird verwiesen.

### 6. HINWEIS AUF IHR RECHT AUF BESCHWERDE

Sollten Sie mit der Art der Datenverarbeitung nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren. Diese können Sie per E-Mail unter [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at) erreichen.

### 7. GELDWÄSCHEPRÄVENTATION

Personenbezogene Daten werden gemäß §365 Gewo zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet. Makler sind demnach zur Verhinderung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung im Finanzmarkt verpflichtet die Versicherungsnehmerin bzw. den Versicherungsnehmer, vertretungsbefugte Personen und Prämienzahlerinnen bzw. Prämienzahler zu identifizieren und den PEP (politisch exponierte Person) Status sowie die Treuhandschaft abzufragen. Die Verarbeitung und Aufbewahrung der erhobenen Daten erfolgt solange diese zur vertraglichen und gesetzlichen Erfüllung notwendig sind. Makler sind gemäß Gewo verpflichtet, Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen.





## 8. AUTOMATISCHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Aufgrund der von Ihnen bei der Antragstellung angegebenen Daten, können IT-Systeme in Einzelfällen über die Kalkulation der Versicherung entscheiden. Dies basiert auf im Vorfeld festgelegten Regeln und kann im Einzelfall durch Eingreifen einer Person auf Ihre Einzelsituation angepasst werden.

### Gesonderte Aufklärung nach Art 21 Abs. 4 DSGVO:

Soweit die Verarbeitung auf das berechtigte Interesse des Unternehmens gestützt wird, steht der betroffenen Person das **Recht auf Widerspruch** nach Art 21 Abs. 1 DSGVO zu. Das gilt aber nur falls dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer **besonderen Situation** ergeben. Nicht ausreichend wäre es, wenn die betroffene Person generell keine Speicherung und sonstige Verarbeitung wünscht. Vielmehr muss sie persönliche Gründe darlegen, weshalb ihr – anders als anderen Kunden und Nutzern – die (weitere) Verarbeitung von Daten über ihre Person unzumutbar ist. Wird dies dargelegt, ist eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten nur in zwei Fällen zulässig:

- das Unternehmen weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die betroffene Person hat zudem gemäß Art 21 Abs 2 DSGVO jedenfalls das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum **Zweck der Direktwerbung** einzulegen. Die betroffene Person kann auch nur der Verarbeitung einzelner Kategorien sie betreffender Daten widersprechen, z.B. der Verwendung ihrer Emailadresse für Werbezwecke.

Wien, am 10.5.2018

